

Berichtigung zu „Burgen und Schlösser der Steiermark“

von R. Baravalle, Graz, Stiasny-Verlag 1961

Von Margarethe Aigner

Gerichtsbezirk Liezen:

- Zu „Burgstall“, S. 403: Es ist nicht bekannt, daß sich am Südabhange des Leichenberges der Riedname „Burgstall“ erhalten hat. In einer Grenzfestlegungsurkunde wird im 12. Jahrhundert ein „Purgstalpach“ genannt (Wichner I. 141), aber es konnte bisher die Lage eines Burgstalles nicht fixiert werden.
- Zu „Flachau“, S. 406, und zu „Gries, Der Turm zu“, S. 410: Ein „Flachau“ existiert in der Admontergegend überhaupt nicht, wohl aber im Lande Salzburg. Es wird richtiger sein, wenn wir das „Gut an der Enns, wo der Turm aufsteht“ nach Salzburg verlegen, nachdem es in einer Urkunde 1450 heißt: „... ain Guet genannt bey der Enns, da der Turn aufsteet, darzu gehören... dye alle gelegen sind in der Rastater Pfarr vnd gericht“ (Wichner III. 462).
- Zu „Klause, obere“, S. 417: Das Befestigungswerk der oberen Klause ist nicht „jetzt“ aufgelassen worden, sondern wohl schon viel früher; eine Photographie aus dem Jahre 1895 zeigt den Turm nur mehr als Ruine.
- Zu „Klause, untere“, S. 417: Die untere Klause „lag“ nicht südlich von Selzthal, sondern liegt nordöstlich von Selzthal am Wege nach Admont. Sie sperrte auch nicht „den Eingang in das Paltental“, sondern den Zugang nach Admont.
- Zu „Oberstall“, S. 421: Hier liegt offenbar ein Druckfehler vor; es soll nach Meinung des Verfassers wahrscheinlich Oberhall heißen. Ein Schloßchen solchen Namens gibt es aber nicht. Es befindet sich nörd-

lich (nicht „ostnordöstlich“) von Admont, in Hall, ein Jagdhaus, welches die Leute Schloß nennen. Dasselbe liegt in der Katastralgemeinde Unterhall, folglich ist die Benennung des Schloßchens „Oberhall“ unzutreffend.

- Zu „Pürgschachen“, S. 425: Wird hier die Annahme eines Wehrbaues aus dem Namen „Pürgschachen“ abgeleitet? Es wäre zu überlegen, ob der Name überhaupt etwas mit „Burg“ zu tun hat oder ob er von *Birkschachen* kommen könnte. (Birkschachen = kleiner Birkenwald).
- Zu „Weißenbach“, S. 444: Bei Weißenbach müßte wohl eingehend überprüft werden, ob es sich bei Aufscheinen dieses Ortsnamens in Urkunden immer um das Weißenbach bei Liezen handelt, nachdem im Ennstal drei Orte gleichen Namens sind.

Birkschachen